***Firmung 2023/24***

***im Seelsorgeraum Längenfeld – Huben - Gries***

## Motto: DAS PERFEKTE HERZ?

****

Das Sakrament der Firmung ist ein Geschenk. Es sagt vor allem:

Gott liebt dich! Du bist wertvoll und einmalig!

Für diese Zusage stellt Gott keine Bedingungen.

Die Vorbereitung auf diesem Weg hilft dir, dieses Geschenk anzunehmen, und die Firmung aus einem lebendigen Glauben heraus zu empfangen.

**Das Wort Firmung stammt vom lateinischen Verb "firmare" ab und heißt übersetzt "Stärkung".**

Sinn der Firmung ist die **Stärkung** der (jungen) Menschen durch den Heiligen Geist

***Lieber Firmling!***

Die **Firmung** wird am Freitag,

### den 17. Mai 2024 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Längenfeld

gefeiert.

Als **Firmspender** kommt der Dekanatjugendseelsorger **Kidane Korabza**.

### Für den Empfang dieses Heiligen Sakramentes kannst Du Dich persönlich im Widum Längenfeld an folgenden Tagen anmelden:

*Dienstag, 7. November von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr (3 D) und*

*Mittwoch, 8. November von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr (3 E).*

### Bei der Anmeldung bitte mitbringen:

* ausgefüllte Anmeldung
* Kopie deines Taufscheines (wenn du nicht in deiner Wohnpfarre getauft wurdest)

Solltest du Fragen haben, kannst du dich an Pfarrer Gregor 0676 8730 7596 wenden.

Geplant ist auch eine Versöhnungsfeier kurz vor der Firmung.

**Firmpass:**

Insgesamt sind 7 Felder zu bekleben. Wir bitten dich 4 Pflichttermine, 2 freiwillige Termine und 1 Aktion zu übernehmen.

Bei diesen Terminen bekommst du einen Aufkleber für deinen Firmpass. (Abholung bei Pfarrer Gregor oder in der Sakristei)

Der fertig geklebte Firmpass wird am Schluss in deine Firmmappe gegeben.

**Termine und Aktionen:**

**Pflichttermine:**

02.12.2023 Jugendmesse als Startgottesdienst mit Jugendseelsorger Kidane

03.02.2024 Jugendmesse als Vorstellungsgottesdienst mit Gregor

01.04.2024 Emmausgang in Längenfeld

27.04.2024 Patennachmittag, ein gemeinsamer Spaziergang für dich und deine/n Paten/Patin

Längenfeld – Brand – Hängebrücke – Längenfeld

**Freiwillige Termine:**

31.10.2023 Die Nacht der Tausend Lichter in Gries

19.12.2023 Adventfenster Bichlkirche

23.12.2023 Adventfenster Pfarrkirche Längenfeld als Vorabendmesse bzw. Einladung Besuch der Sonntag- oder Vorabendmessen

28.11.2023 Taizé-Gebet in Huben

30.04.2024 Taize-Gebet in Dorf

Kiloweise Menschlichkeit – Lebensmittelsammlung bei Spar und MPreis

Besuche im Altenwohnheim (Spielenachmittag) MO MI DO (mit Julia -Trainerin)

Vorstellung eines Sozialprojektes im Rahmen der Adventfenster

***Liebe Eltern!***

**Für eine gute Firmvorbereitung braucht es eure Unterstützung und Mithilfe.** Wir freuen uns darauf mit euch und euren Kindern gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen.

Wir möchten gerne ein Elternteam zusammenstellen.

Dieses Team kümmert sich um Blumenschmuck, Fotograf, Anstecker und deren Finanzierung sowie Kirchenputz und Agape bei der Erstkommunion.

Wir laden Euch zum **Elternabend am Freitag 17. November um 18.30 Uhr** im **Gemeindesaal Längenfeld** herzlich ein. An diesem Abend erzählt Silke Rymkuß von der Diözese Innsbruck zum Sakrament. Weiters wird auch Organisatorisches besprochen.

***Liebe/r Pate/in*!**

Das Patenamt ist etwas so Bekanntes, dass sich in vielen Gegenden so etwas wie ein Brauchtum rund um dieses Amt entwickelt hat. Traditionen können aber manchmal auch den Blick auf das Wesentliche verstellen. Es bedeutet vor allem: Ich bin gefragt als Mensch, als Begleiter, als Christ und nicht nur als Sponsor des Firmtages.

Ein junger Mensch will mich zum Paten / zur Patin. Vielleicht weil er unbewusst hofft oder spürt, bei mir zu finden, was er braucht, wonach er sucht. Und das ist viel mehr als ein Firmgeschenk oder einen Firmtag mit Essen und Ausflug zu finanzieren. Jemand, der sich Zeit nimmt, der zuhören kann, der Verständnis zeigt, bei dem man sich angenommen fühlt, das wünschen sich Firmlinge von ihren Paten.

Jugendliche brauchen Menschen, die zu ihnen stehen, die hinter ihnen stehen – nicht nur bei der Firmung. Dieses „hinter jemandem stehen“ ist wie ein Bild, ein Sinnbild des Patenamtes, nicht nur für ein paar Augenblicke in der Kirche, sondern auch für das weitere Leben.

Die Paten stehen bei der Firmung hinter dem Jugendlichen und legen ihm die rechte Hand auf die rechte Schulter. Nach der Firmung bleibt die\*der Patin\*Pate an der Seite des Gefirmten. Dadurch erinnern sie daran, dass auch Gott bei den Firmlingen bleibt. Die Patenschaft ist eine lebenslange Beziehung.

**Die jungen Menschen im Leben und im Glauben zu begleiten und zu bestärken ist euer Auftrag.**

**Pfarrer Gregor mit Team**